

Kurzbericht SWP 3Sae KW 39

Unterrichtende: Aa, Daniele Wieand, Penélope Mertínez, Sara Amann-Marín

Der Schwerpunkt der Sonderwoche Spanisch Intensiv lag auf einem Film mit einer Ausstellung über Frida Kahlo und der Lektüre von *Mirta*, einer B1 Lektüre über eine junge Chilenin die bei einem alten Mann in Madrid als Haushälterin arbeitet.

Am Montag war auch die Praktikantin Daniela Wieand am Vormittag im Einsatz und hat mit den drei Schülerinnen Lola, Marina und Elin spielerisch Grammatik wiederholt und mit einem Arbeitsblatt Szenen des Films *FRIDA* auf spanisch und mit spanischen Untertiteln erarbeitet. Am Nachmittag ist auch noch die Spanisch Assistentin Penélope Martínez zum Einsatz gekommen und hat mit dem Trio die spanische Stadt ihrer Träume im Internet recherchiert und die drei haben in einer PPP die Stadt in der sie gerne die KW39 verbracht hätten, präsentiert. Mit dem Einstieg in die Lektüre *Mirta* ist der erste Tag ausgeklungen.

Am Dienstag hat wieder Frau Wieand mit dem Film *Frida* gearbeitet und wir haben spielerisch Grammatik wiederholt, auch kleine Wettbewerbe veranstaltet, bei der die Gewinnerin mit Schokolade belohnt wurde. Nachmittags ist es mit der Lektüre weitergegangen und dazwischen haben wir die Serie *Extr@* zur Unterhaltung und mit Untertitel-Karaoke gesehen.

Am Mittwoch hat Frau Wieand den Film *Frida* und die Aufgaben dazu abgeschlossen, wir haben weiter *Frida* gelesen und das Vokabular dazu erarbeitet. Spiele zur Grammatik haben den Tag abgerundet.

Der Donnerstag war das Highlight der Woche. Mit den Spanischlehrern Amann-Marín ist das Grüppchen nach Zürich gefahren. Im Zug hat Frau Amann mit dem Trio ein wichtiges Kapitel aus der Taschen-Biographie *Frida Kahlos* auf Spanisch gelesen und verständlich gemacht. In Zürich haben wir die immersive und digitale Ausstellung über Frida Kahlo im MAAG gesehen. Die Bilder waren beeindruckend und sehr lebendig, leider war die Akustik sehr konfus und man hat kaum etwas verstanden. Nach der Ausstellung haben wir uns den Weg zur Taquería gesucht, wo wir mexikanisch zu Mittag gegessen haben. Tacos, Quesadillas, Fajitas – alles tip top. Am Nachmittaga haben wir noch ein mexikanisches Geschäft für Lebensmittel und Getränke besucht und zum Abschluss eine spanische Buchhandlung. Auf dem Rückweg im Zug haben wir noch ein zwei Kapitel in *Mirta* weitergelesen.

Am Freitag haben wir die Lektüre zu *Mirta* abgeschlossen und verschiedene Arbeitsblätter dazu gemacht. Für die Grammatik haben wir *La Ruta Loca* gespielt und zu Mittag hat es chilenische Empanadas aus der Küche von Frau Amann gegeben. Diese *empanadas* kommen in der Lektüre *Mirta* vor und sind ganz typisch für chilenisches Alltagsessen. Mit *Extr@* und Kommentaren zur Ausstellung sowie einem Leseauftrag ist diese Sonderwoche zu Ende gegangen.